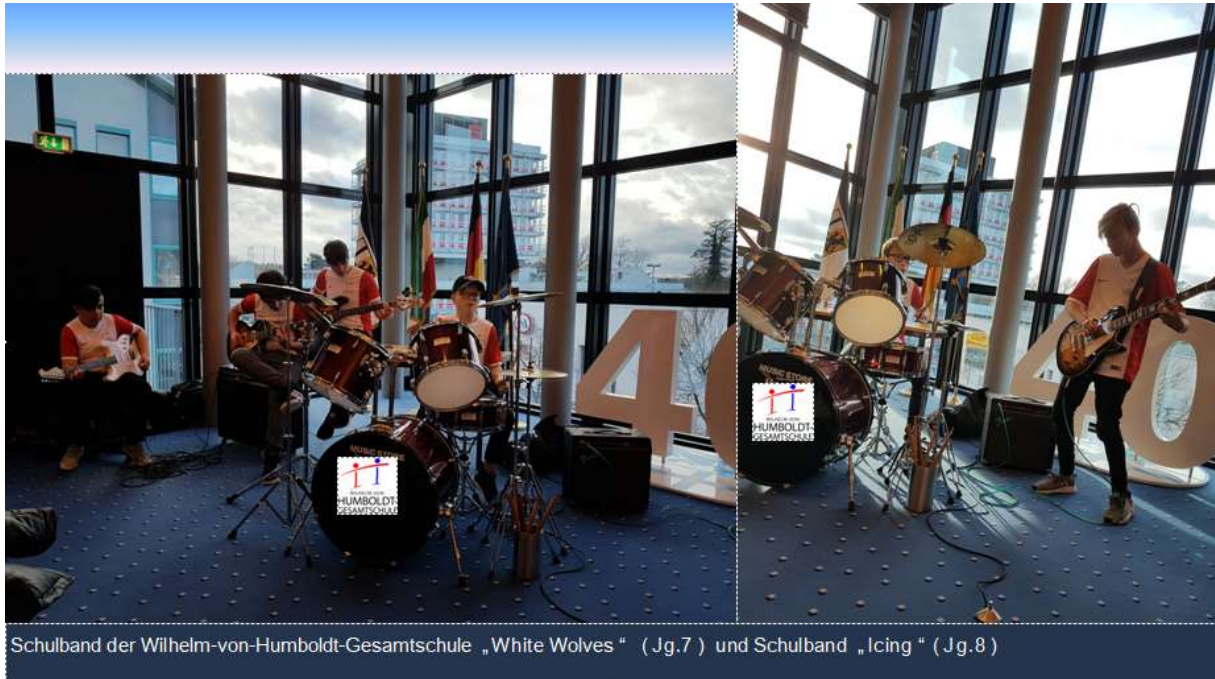


Sportabzeichenwettbewerb 2017 –

14.12.2017: Auszeichnung der beteiligten Schulen im Sitzungssaal der Kreisverwaltung Grevenbroich, begleitet von den Klängen unserer Schulbands



Zu Beginn der Veranstaltung wird die Bedeutung des Deutschen Sportabzeichens hervorgehoben, indem betont wird, dass jemand, der das Sportabzeichen nicht schafft, nicht als Sportler gelten könne. Gesund bedeute auch dauerhaft leistungsfähig zu sein.

Während der Veranstaltung rocken unsere beiden Schulbands des 7. Und 8. Jahrgangs im sportlichen Outfit den Sitzungssaal und tragen so mit ihrem Heavy-Metal Medley zur Unterhaltung dieser im Ganzen erfreulich lockeren Veranstaltung bei.

Die Fachschaft Sport der Wilhelm-von-Humboldt-Gesamtschule hat sich im letzten Schuljahr zum Ziel gesetzt, mit möglichst vielen Schüler_innen das deutsche Sportabzeichen zu erreichen. So haben allein von unserer Schule 12 Klassen quer durch die Jahrgangsstufen 5 bis 9 in der Kategorie „Klassenwettbewerb“ teilgenommen. Insgesamt haben im Rhein-Kreis-Neuss ca 1000 Schüler_innen beim Klassenwettbewerb mitgemacht, davon sind allein 330 Schüler_innen der Wilhelm-

von-Humboldt-Gesamtschule. Von diesen 330 haben **99** Sportler_innen unserer Schule das besagte Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit erhalten. Insgesamt wurde das Sportabzeichen im Rhein-Kreis-Neuss 445 mal vergeben. Eine besondere Auszeichnung erhielt die **Klasse 6a** unserer Schule. Sie erreichte den **1. Platz aller teilgenommenen 6. Klassen** im Sportabzeichen-Wettbewerb des Sportbundes Rhein-Kreis-Neuss. Von 25 teilgenommenen Schüler_innen der Klasse 6a besitzen nun 18 das Deutsche Sportabzeichen.



Herzlichen Glückwunsch an die Klasse 6a und ihren Sportlehrer M. Bach!

Zusätzlich zu der Auszeichnung konnte Herr Bach noch die gewünschte Startklappe für die nächsten Bundesjugendspiele sowie einige Softbälle für die Schule von Martin Limbach, dem zuständigen Sportreferenten des Sportbundes Rhein-Kreis-Neuss entgegennehmen.

Zum Ende der Veranstaltung ließ Landrat Petrauschke sich nicht lange bitten, die überreichten Hula-hoop-Ringe unter einem Trommelwirbel der Band einmal selbst auszuprobieren. Diese Einlage sowie die authentische und humorvolle Moderation von Herrn Zenk lassen den Nachmittag in angenehmer Erinnerung bleiben.

Exkurs:

Das Deutsche Sportabzeichen ist über 100 Jahre alt, ist eine Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten

- Ausdauer
- Kraft
- Schnelligkeit
- Koordination

Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden. Der **Nachweis der Schwimmfertigkeit** ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Das Deutsche Sportabzeichen wird verliehen als Deutsches Sportabzeichen **für Kinder und Jugendliche** an Jungen und Mädchen, ab dem Kalenderjahr, in dem das 6. Lebensjahr erreicht wird.

Das Deutsche Sportabzeichen ist ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter und wird an Männer und Frauen verliehen, die in einem Kalenderjahr (01.01.-31.12.) die Leistungsanforderungen erfüllt haben.

Pro Kalenderjahr kann es einmal erworben und beurkundet werden.